

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.09.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:41 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Dierk Kroeger - Bürger für Röbel-freie Wählergruppe
Herr Jörg Oldenburg - CDU
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Felix Steinbeck - CDU
Frau Ulrike Sturm - SPD
Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Grüne entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2015
- 6 Sonstiges
- 7 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Frau Guth beantragt die Beschlussvorlage 25-2015-032 von der Tagesordnung zu nehmen. Es hat sich zu dieser Beschlussvorlage ein neuer Sachverhalt ergeben. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung bestätigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Die Fragen von Herrn Fränkle zum Marketing der MüritzTherme, zur Zahlung von 100.000 € durch ein Unternehmen in der Stadt Röbel/Müritz wurden durch Herrn Westerkamp und Frau Guth sofort beantwortet. Die Frage nach der Verwendung einer Zuwendung von der Müritzer Oberflächentechnik GmbH wird schriftlich beantwortet.

zu 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2015

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2015 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 6 Sonstiges

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Frau Sturm stellt eine Frage zur Plakatierung zum Volksentscheid durch die NPD.

In der nachfolgenden Diskussion wird herausgearbeitet, dass die NPD genauso wie jede andere Partei mit Genehmigung Plakate aufhängen kann.

(Nachfrage beim Ordnungsamt: Die Genehmigung für die Plakatierung durch die NPD wurde erteilt.)

Frau Schönfelder kritisiert im Namen eines Geschäftsinhabers die Sondernutzungsgebühren für die Werbeträger vor seinem Geschäft. Nach seiner Auffassung sollten die Aktivitäten der Ladeninhaber nicht noch mit Gebühren belastet werden.

Frau Guth bemerkt, dass die Gebühren moderat sind, 0,25 € pro Tag und nur für einen begrenzten Zeitraum.

(Prüfung des Gebührenbescheides: 4 Werbeträger x 0,25 € x 65 Tage = 65,00 €, dazu kommt noch die Verwaltungsgebühr von 7,50 €.)

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder befürwortet zwar die Aktivitäten der Ladeninhaber, aber ein Übermaß muss eingedämmt werden. Die Gehwege dürfen nicht übermäßig durch Werbeträger, Tische, Stühle u.a. belastet werden.

Frau Schönfelder regt an, dass als Ersatz für den Einnahmeausfall bei Abschaffung der Sondernutzungsgebühren für Werbeträger u.a. der Platzplatz zu den Fischern/Strand ausgebaut werden könnte und dann Parkgebühren eingenommen werden könnten.

Das wird von den meisten Finanzausschussmitgliedern abgelehnt, da die Kosten doch sehr hoch wären und der Parkplatz im jetzigen Zustand durchaus genutzt werden kann. Außerdem steht auf der anderen Straßenseite ein großer Parkplatz zur Verfügung. Herr Oldenburg bemängelt beim Kreisel am Hafen, dass zwischen den Pflastersteinen im Innenbereich (Abgrenzung zur Straße) der Grünbewuchs erheblich ist. Frau Guth wird das Problem an das Ordnungsamt weitergeben.

zu 7 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in